



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Postfach 22 15 55 · 80505 München

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Telefon
089 2306-2214

Telefax
089 2306-2835

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
KB/LB/22/23/25/35-P 1400 FV-21/76

Datum

08. Feb. 2021

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Andreas Winhart, MdL
vom 18. Januar 2021 betreffend Personelle Belastung der Finanzämter
bei der Grundsteuerreform**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Andreas Winhart, MdL vom
18. Januar 2021 betreffend „Personelle Belastung der Finanzämter bei der
Grundsteuerreform“ wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie viele Stellen wurden zur Neubewertung von Grundstücken in den bayeri-
schen Finanzämtern bis Ende 2020 geschaffen? (Bitte auflisten nach Finanz-
amt inkl. Außenstellen)

Frage 2:

Wie viele Stellen werden bis Ende 2021 zur Neubewertung von Grundstü-
cken in den bayerischen Finanzämtern geschaffen? (Bitte auflisten nach
Finanzamt inkl. Außenstellen)

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Zur Bewältigung der Grundsteuerreform wurden im Rahmen des Nachtrags-
haushalts 2020 für die Finanzämter 400 Anwärterstellen neu geschaffen, die
es erlaubt haben, bereits im Jahr 2020 mit der Ausbildung der zusätzlichen
Kräfte zu beginnen. Eine Aufteilung der Stellen auf die einzelnen Finanzäm-
ter ist nicht erfolgt, da sich die zusätzlichen Kräfte noch in Ausbildung befin-
den.

Frage 3:

Wie viele Überlastungsanzeigen von Finanzbeamten bzw. Angestellten im
Bereich der Grundsteuerermittlung gab es im Jahr 2020? (bitte nach Finanz-
amt auflisten)

Antwort:

Dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat sind keine
entsprechenden Anzeigen bekannt.

Frage 4:

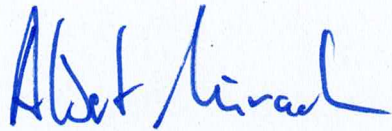
Verfügt das Ministerium der Finanzen in Bayern über einen Umsetzungsplan
bis 2025? (Fall ja bitte der Antwort anhängen)

Antwort:

Die organisatorischen und IT-technischen Umsetzungsarbeiten zur bayeri-
schen Grundsteuer laufen auf Hochtouren. Bereits im Jahr 2021 ist geplant,
die 1. Stufe zur Errichtung des Grundsteuerfinanzamts in Zwiesel, das „Digi-
tale Informationszentrum Bayerische Grundsteuer“, in Betrieb zu nehmen.

Eine Erklärungsabgabe für die Bürgerinnen und Bürger wird voraussichtlich ab Herbst 2022 möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Füracker', written in a cursive style.

Albert Füracker, MdL